

daran. Im Anschluss wurden alle Gäste in die Mitte der Arena gebeten, um noch einmal gemeinsam zu tanzen. Abgeschlossen wurden die Beiträge mit einem Rap der sechsten Klassen und einem Lied für alle: «Zäme sta». Wirklich kreative und abwechslungsreiche Beiträge waren es, welche sich die Kinder alleine ausgedacht hatten. Auf diese Eigenleistung können sie sehr stolz sein.

Abschiedspräsent von den Kleinsten

Die Schülerinnen und Schüler der beiden sechsten Klassen wurden zum endgültigen Abschied einzeln aufgerufen und durften sich in der Mitte der Arena auf einem roten Teppich aufstellen.

Es kam zum alljährlichen Ritual, bei dem die Kinder der ersten Klassen den Sechstklässlerinnen und Sechstklässler ihr selbstgebasteltes Präsent überreichten. Eine liebevolle Geste und sehr schön anzusehen. Die Schulleitung verabschiedete sich mit einem herzlichen Händedruck von jedem Einzelnen. Das gemeinsame Lied «Tschau, tschau, mein Greifensee» bildete den treffenden Abschluss eines gelungenen Abschiedsfestes.



Die Schülerinnen und Schüler werden auf dem roten Teppich verabschiedet.

fensee» bildete den treffenden Abschluss eines gelungenen Abschiedsfestes.

Carolin Zbinden

KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Schiff ahoi – auf zu neuen Ufern

Ökumenischer Gottesdienst für und mit Klein und Gross zum Schuljahresbeginn am Sonntag, 19. August, um 10.30 Uhr.



Bei gutem Wetter feiern wir auf dem Vorplatz des reformierten Kirchgemeindehauses einen Open-Air-Gottesdienst. Als Schülerinnen und Schüler bzw. Erwachsene sind wir darin eingeladen, neue Ufer und Ziele im kommenden Schuljahr oder in der kommenden Zeit zuversichtlich in den Blick zu nehmen. Wir dürfen uns ausrichten auf das, worauf wir uns freuen und können uns für windige oder stürmische Zeiten stärken und ermutigen lassen.

Der Gottesdienst wird von einer ökumenischen Vorbereitungsgruppe gestaltet und von Barbara Müller-Hämmerli musikalisch am E-Piano begleitet. Bei Schlechtwetter feiern wir in der Limi. Anschliessend kleiner Imbiss für alle.

Auf Sie und euch freuen sich: Jörg Ebert, Barbara Graf, Kerstin Schilling, Corinne Schreiber, Hella Sodies, Brigitte Ulrich und Almuth Zeiter.

Wunschzopf per Knopfdruck

Lust auf einen frisch duftenden Zopf? Soll er himbeerfarben oder in Matcha-Grün, mit Mandelsplittern verziert oder mit Schokolade gefüllt sein? Die beiden Jugendgruppen JuBla Greifensee-Nänikon und Minis Greifensee-Nänikon-Werrikon («Limini») machen es am Sonntag, 19. August, möglich.

Wählen Sie Ihren Lieblingszopf aus und bestellen Sie ihn unter www.jublagreifensee.ch/zopf oder tragen Sie sich in die Bestellliste ein, die in der Limi aufliegt.

Ihr Wunschzopf wird eigens für Sie von den Jugendlichen gebacken und am Sonntagmorgen ab 8 Uhr direkt zu Ihnen nach Hause geliefert. Den Preis für diesen Service bestimmen Sie. Der Erlös dieser Aktion ergänzt das Budget der Leiterreise von JuBla und Minis, welche im September stattfinden wird.

Zu dieser Reise sind alle Leiterinnen und Leiter eingeladen – als Wertschätzung und Aufmerksamkeit für die freie



Zeit, die sie immer wieder mit viel Freude und Elan investieren und dadurch den Kindern von Greifensee, Nänikon und Werrikon unbezahlbare Erfahrungen mit Gemeinschaft, Spiel und Spass ermöglichen. Warten Sie nicht länger, bestellen Sie noch heute Ihren Zopf.

Wechsel in der HGU-Leitung

Nach sieben Jahren haben unsere beiden Co-HGU-Verantwortlichen, Loredana Caruso und Erika Solf, die Leitung vom Heim-Gruppen-Unterricht (HGU) in der 1. Klasse an Janine Räbsamen weitergegeben.

Im Schulschlussgottesdienst haben wir Erika gedankt und werden im ökumenischen Gottesdienst zum Schulstart am 19. August Loredana für ihren langjährigen Einsatz danken: Loredana und Erika, «merci viillmal» für eure Kreativität, Geduld, Flexibilität, Herzlichkeit und Begeisterungsfähigkeit, auch beim «Gewinnen» von neuen HGU-Mamis! Mit Janine Räbsamen, die wir im HGU-Er-

öffnungsgottesdienst am 25. November in ihrer neuen Funktion offiziell willkommen heissen werden, konnten wir ein ehemaliges HGU-Mami für die Leitung begeistern. In den vergangenen Wochen konnte sie sich bereits einarbeiten: Janine, im Mitarbeitenden-Team heissen wir dich herzlich willkommen und wünschen dir als HGU-Verantwortliche viel Freude.